

Zukunft der Reserve

Weisung für die Reservistenarbeit für die Jahre 2020 - 2022 erlassen

AKTUELLES

RESERVE

Datum: 16.10.2020

Ort: Bonn

Lesedauer: 3 MIN

Der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und Beauftragte für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr hat am 9. Oktober 2020 die Weisung für die Reservistenarbeit in den Jahren 2020 - 2022 erlassen. Sie definiert Schwerpunkte, Ziele und Zuständigkeiten in der Reservistenarbeit. Hier finden Sie weitere Informationen zur Weisung.





Stellvertreter des Generalinspektors und Beauftragter für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr - Generalleutnant Laubenthal

© Sebastian Wilke/Bundeswehr

Mit seiner Weisung für die Reservistenarbeit für die Jahre 2020 - 2022 hat am 9. Oktober 2020 der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und Beauftragte für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr, Generalleutnant Markus Laubenthal, die Schwerpunkte und die zu realisierenden Ziele in der Reservistenarbeit der beiden nächsten Jahre vorgegeben. Sie nimmt als verbindliche Richtschnur alle in der Reservistenarbeit Tätigen innerhalb der Bundeswehr in die Pflicht.

Den in der Reservistenarbeit tätigen Verbänden und Vereinigungen dient sie als Orientierung sowie zur Information.

Sicherheitspolitisches Gefüge im Wandel

Die internationale Ordnung bewegt sich. Die veränderten sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen in Europa führen Deutschland zur Rückbesinnung auf die Landes- und Bündnisverteidigung. Im Hinblick auf die stetig steigende Bedeutung

der Reserve für die Bundeswehr und auch für die Gesellschaft war die Herausgabe der Strategie der Reserve durch Bundesverteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer im Oktober 2019 ein richtungsweisender Schritt.

Bedeutung der Reserve für die Bundeswehr

Die Reserve gewährleistet den Aufwuchs der Streitkräfte, verstärkt die Einsatzbereitschaft und erhöht die Durchhaltefähigkeit im gesamten Aufgabenspektrum der Bundeswehr, insbesondere für den Auftrag der Landes- und Bündnisverteidigung. Die Weisung für die Reservistenarbeit für die Jahre 2020 - 2022 fasst dies perspektivisch mit dem Ziel zusammen

*GENERALLEUTNANT MARKUS LAUBENTHAL SEBASTIAN
WILKE/BUNDESWEHR*

Die Reserve in die Lage versetzen, im Gefecht zu bestehen.

09.10.2020

Langfristige Zielsetzungen für eine einsatzbereite Reserve

Die Weisung für die Reservistenarbeit für die Jahre 2020 - 2022 greift die Vorgaben der Strategie der Reserve mit dem Ziel auf, die Weiterentwicklung der Reserve voranzutreiben.

Die Strategie der Reserve beschreibt die Entwicklung der Reserve der Bundeswehr

© Bundeswehr/Detlef Schachel

Langfristig wird eine einsatzbereite Reserve mit den in den Jahren 2023, 2027 und 2031 zu erreichenden Zielen identifiziert. Diese zeitliche Systematik orientiert sich am Fähigkeitsprofil der Bundeswehr.

Mit seiner Weisung für die Reservistenarbeit in den Jahren 2020 - 2022 packt Generalleutnant Laubenthal als Beauftragter für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr die Ziele an.

Ziele für die Reserve bis zum Ende des Jahres 2023

Die Strukturen der Reserve zur Sicherstellung des Aufwuchses und Gewährleistung der Durchhaltefähigkeit der Streitkräfte sind ebenso entwickelt wie die Verfahren zum Aufwuchs in der Krise. Die Aufträge der Reserve sind ausgeplant und die darauf ausgerichtete Ausbildung der Reservistinnen und Reservisten hat begonnen. Die Grundbeorderung

ist beginnend ab dem 1. Oktober 2021 eingeführt und gewährleistet eine aufwachsende Anfangsbefähigung. Die stufenweise materielle und infrastrukturelle Hinterlegung der Reserve ist eingeleitet.

Perspektivisch bilden die in der Weisung für die Reservistenarbeit in den Jahren 2020 - 2022 formulierten Vorgaben in Verbindung mit dem Implementierungsplan zur Strategie der Reserve das Fundament für die in der Reservistenarbeit zu erreichenden Ziele der weiteren Jahresetappen bis 2027 und 2031.

Ziele für die Reserve bis zum Ende des Jahres 2027

Die Strukturen der Reserve sind eingenommen, Personalumfang und Ausbildungsstand gewährleisten eine umfassende Anfangsbefähigung. Die Verfahren zur Wehrerfassung sind eingeführt, das entsprechende Personal ist verfügbar. Die stufenweise materielle Hinterlegung der Reserve ist Teil der Bundeswehrplanung.

Ziele für die Reserve bis zum Ende des Jahres 2031

Die Reserve ist personell im Wesentlichen aufgefüllt. Die Verfahren zum Aufwuchs der Reserve sind etabliert, die Ausbildung und Inübunghaltung zum Erlangen beziehungsweise zum Halten der Einsatzbereitschaft folgt festgelegten Zyklen. Die materielle Ausstattung der Reserve gewährleistet deren Auftragserfüllung, die erforderliche Infrastruktur steht zur Verfügung.

Die Ziele und Vorgaben der Strategie der Reserve werden somit

schrittweise durch Weisungen für die Reservistenarbeit und im Einklang mit der Entwicklung des Fähigkeitsprofils der Bundeswehr mit Ausrichtung auf das Jahr 2032+ umgesetzt.

Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte der Weisung für die [Reservistenarbeit 2020 - 2022 \(PDF, 510,5 KB\)](#).

von Kompetenzzentrum Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr

**ANSPRECHSTELLE FÜR RESERVISTENANGELEGENHEITEN:
RESERVE@BUNDESWEHR.ORG**

+49 228 5504 6444

© Bundeswehr 2021